

EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2026

TSCHECHIEN

Pressenewsletter Juli 2026

Sommer in Tschechien – Traditionen,
die bis heute lebendig sind



Der Sommer ist die Zeit der Feste, des Reisens und der Begegnungen. Wer in diesen Monaten durch Tschechien reist, entdeckt nicht nur beeindruckende Landschaften und historische Städte, sondern auch ein Land, in dem jahrhundertealte Bräuche bis heute mit großer Leidenschaft gepflegt werden. Ob kunstvolle Handwerkskunst, farbenfrohe Folklorefeste oder regionale Spezialitäten – vielerorts gehören Traditionen ganz selbstverständlich zum Alltag und werden von Generation zu Generation weitergegeben. Einige von ihnen zählen sogar zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe.

Handwerk mit Geschichte

Tschechien blickt auf eine außergewöhnlich reiche Handwerkstradition zurück. In Familienbetrieben entstehen bis heute filigrane Klöppelspitzen, kunstvoller Blaudruck, handgeblasenes Glas oder die berühmten Christbaumkugeln aus Glasperlen. Viele dieser Techniken werden seit Jahrhunderten nahezu unverändert weitergegeben und können in Werkstätten und Manufakturen hautnah erlebt werden. Sie stehen beispielhaft für die Verbindung von Tradition, Kreativität und höchster Handwerkskunst, für die Tschechien weit über seine Grenzen hinaus bekannt ist.

Folklore voller Musik und Farben

Besonders in Mähren wird das kulturelle Erbe mit beeindruckender Lebendigkeit gefeiert. Bei den zahlreichen Folklorefesten erklingen Zymbalmusik und Volkslieder, Tänzerinnen und Tänzer präsentieren aufwendig bestickte Trachten und ganze Dörfer feiern gemeinsam ihre Geschichte. Die Zymbalmusik wird auch zur Eröffnung des Ehrengast-Pavillons präsentiert werden.

Eine der bekanntesten Traditionen ist der **Königsritt (Jízda králů)** in Vřnov, der zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe gehört. Auch historische Faschingsumzüge und regionale Erntefeste gehören zum festen Jahreslauf und vermitteln Besucherinnen und Besuchern einen authentischen Einblick in die kulturelle Vielfalt des Landes.

Genuss mit Tradition

Traditionen lassen sich in Tschechien auch schmecken. Im Sommer und Herbst laden Weinfeste in Südmähren, geöffnete Weinkeller und regionale Märkte dazu ein, die kulinarische Vielfalt des Landes kennenzulernen. Dazu gehören süße Kolatschen, Lebkuchen, traditionelle Backwaren ebenso wie mährische Weine und das weltberühmte tschechische Bier. Hinter vielen dieser Spezialitäten stehen jahrhundertealte Herstellungsverfahren und regionale Handwerkskünste, die bis heute gepflegt werden – vom Fassmacherhandwerk bis zum Weinbau.

Kultur, die verbindet

Was Tschechiens Traditionen so besonders macht, ist ihre Lebendigkeit. Sie werden nicht nur in Museen bewahrt, sondern auf Dorfplätzen, in Werkstätten, Weinkellern und Familien weitergelebt. Wer Tschechien besucht, begegnet einem Land, das seine kulturellen Wurzeln mit Stolz pflegt und sie zugleich immer wieder neu interpretiert. Gerade im Sommer bietet sich die Gelegenheit, diese lebendige Kultur mit allen Sinnen zu erleben – beim Zuschauen, Mitfeiern und Genießen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen,
Rezensionsexemplare erhalten oder auch Interviews vereinbaren möchten!

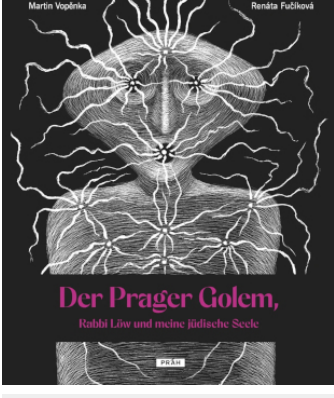
Veranstaltung

24.07.2026, 18.30 Uhr

Lesung mit Vratislav Maňák: „Mit Wittgenstein in der Schwulensaua“
Kultursummer Wien

Buchtipps

Martin Vopěnka: „Der Prager Golem, Rabbi Löw und meine
jüdische Seele“
(Práh, übersetzt von Raija Hauck,
am 17.7. erschienen)



Die magische Legende aus dem rudolfinischen Prag erhält durch den Autor Martin Vopěnka und die Illustratorin Renáta Fučíková eine neue Dimension. Ein Zusammentreffen von Kabbala, Astronomie und Alchemie – mit einer Friedensbotschaft für die Gegenwart.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Tomás Končinský: „Im Land der Erinnerungen“
(Karl Rauch Verlag, übersetzt von Lena Dorn,
erscheint am 21.7.)



Jasmin ist ein völlig normales Mädchen, das ab und zu vergisst, seine Hausaufgaben zu machen oder manchmal auch einfach keine Lust dazu hat. Warum soll man lernen und sich an Dinge erinnern? Es wäre am besten, den Kopf frei zu haben und das Leben zu genießen!
Eines Nachts wacht sie auf und merkt, dass sich jemand in ihrem Kopf zu schaffen macht. Eher sie sich versieht, ist sie schon unterwegs auf einer abenteuerlichen Reise durch fantastische Welten, auf der Suche nach einer gestohlenen Erinnerung. Dabei beginnt sie zu verstehen, wie wichtig Erinnerungen für uns sind. Wird sie das, was sie sucht, zurückbekommen und sicher nach Hause zurückkehren können?
Wild illustriert von Daniel Špaček.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Martin Sodomka: „Wie entsteht eine Eisenbahn?“
(Atrium Verlag, übersetzt von Yvonne Hergane,
erscheint am 12.8.)



König Joseph I. ist besorgt. Sein Königreich besitzt als eine der wenigen Großmächte noch keine Eisenbahn. Also schreibt er einen Wettbewerb aus: Drei Fabriken sollen die Eisenbahnen aus dem Inselkönigreich nachbauen. Darunter ist auch die Maschinenfabrik Koch, in der gerade Ingenieurs-Lehrling Max angefangen hat. Die wissbegierige und flinke Maus durchläuft dabei alle Stationen der Produktion. Ob Max' Eisenbahn am Ende den Wettbewerb gewinnen kann? Mit viel Liebe zum Detail und realistischen Illustrationen erklärt Martin Sodomka seinen Leser:innen Schritt für Schritt die Entstehung der ersten deutschen Eisenbahn kindgerecht anhand einer fiktionalen Geschichte aus dem Königreich der Mäuse.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Anna Luňáková: „Ein Bogen aus Fabeln“
(Wunderhorn Verlag, übersetzt von Martina Lisa,
erscheint am 17.8.)



Eine experimentelle Identitätserkundung, die immer tiefer führt: Der Roman lotet die Erfahrung einer therapeutischen Sitzung aus, bis an den Rand der Dissoziation. Autobiografische Motive werden mit Sprachspielen verwoben und die Kommentare der Therapeutin motivieren diese intensive Reise, bei der Mann und Frau sich in einer Person finden, nebeneinander stehen, nach Verschmelzung streben. Tradierte Auffassungen von Authentizität und Geschlecht, aber auch Möglichkeiten des Erzählens werden so hinterfragt und neu sortiert. Durch Gedächtnissplittler und kritische Reflexion bahnt sich das erzählende Ich einen Weg zu sich selbst im Hier und Jetzt.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

Danuše Siering: „Buch über Bücher. 30 tschechische Autoren,
die man lesen sollte“
(Black Swan Media, erscheint am 15.9.26)



Das Buch BUCH ÜBER BÜCHER stellt dreißig tschechische Literaten vom vergangenen Jahrhundert bis in die Gegenwart vor. Wir haben Autoren ausgewählt, die – jeder mit seiner eigenen Stimme, aber mit derselben Dringlichkeit – grundlegende menschliche Fragen erforschen. Es geht weder um einen literarischen Überblick noch um Nostalgie. Es geht um eine Landkarte des Denkens, die sich weigert, sich mit der Banalität der Macht, mit Gleichgültigkeit und mit dem Verlust der menschlichen Dimension abzufinden.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

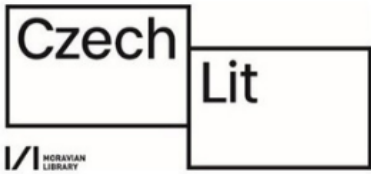
Über den Ehrengast

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung durchgeführt. Partner des Jahres der Tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Das Gastland präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Messe, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto „Tschechien – Ein Land an der Küste“.

<https://czechia2026.com/de/>



Ministry of Culture
of the Czech Republic



Partner

Česko-německý
fond budoucnosti

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



FOUNDATION

Pressekontakt

Pressekontakt Ehrengast Tschechien

Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Literaturtest

c/o The Base Berlin ONE
Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-27
Fax +49 (0)30-531 40 70-99
tschechien@literaturtest.de
<http://literaturtest.de>

Impressum
Datenschutz

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang unterstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.

Datenschutz & Informationspflicht

Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, c/o The Base Berlin ONE, Pestalozzistraße 5-8, 13187 Berlin, office@literaturtest.de, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 i.F.d. DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest für Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung („Vergessenwerden“), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit belästigen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das gilt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).

LITERATURTEST

